

Maximale Transparenz beim Honen

dihw

Maschinensteuerung für das Honen mit komfortabler Grafikerstärkung

Honen auf das μ genau – das ist das Metier der KADIA Produktion GmbH. Das Nürtinger Unternehmen stützt daher seine Honmaschinen mit Komponenten aus, die in Sachen Präzision und Performance das technisch Machbare repräsentieren. Dazu gehört neben Honspindeln mit Linearantrieben, hochgenauer Messtechnik und zuverlässigen Automationsystemen auch die flexible Maschinensteuerung HMC100.

Honen ist eine komplexe Bearbeitung, fast immer reihen sich zwei oder mehr Arbeitsgänge aneinander, vom Vorhonen bis zum Fertighonen. Die einzelnen Materialabträge werden durch Messungen überwacht, dabei geht es teilweise um Zehntel-Mikrometer. Die Maschinensteuerung ist gefordert, sie muss sämtliche Honverfahren und Einzelprozesse abbilden können. Eine eigens dafür optimierte Honsteuerung bot der Markt lange Zeit nicht. Die Maschinenhersteller griffen bzw. griffen in der Regel zu einer Standardlösung mit entsprechenden Anpassungen. Eine unbefriedigende Situation, wenn man wie KADIA das Hochpräzisionshonen im Fokus hat. Die Spezialisten aus Nürtingen

beschlossen daher, selbst eine Steuerung zu entwickeln: die HMC100 (Honing Machine Control 100). „Wichtig war uns vor allem ein Human Machine Interface (HMI), das die vielseitigen Abläufe beim Honen optimal darstellt“, meint Henning Klein, Geschäftsführer bei KADIA, „alle Maschinenfunktionalitäten sowie alle augenblicklichen Arbeitszustände und Prozessqualitäten sollten grafisch sichtbar sein. Kurz: wir wollten eine Steuerung, welche die bestmögliche Transparenz und Bedienungsfreundlichkeit bietet.“ Dieser Maßgabe sollte auch die Hardware entsprechen. Die Steuerungs-

konstrukteure entschieden sich daher für ein Bedienpanel mit 19-Zoll-Touchscreen, eine komfortable Größe für grafische Darstellungen. Das Panel ist darüber hinaus voll industrietauglich, d. h. ölbeständig, kratzfest und mit Handschuhen bedienbar. Im Inneren arbeiten ein leistungsfähiger Intel-Core-i5-Prozessor und eine betriebssichere SSD-Festplatte. Die Zahl der Drucktasten für externe Komponenten wurde bewusst auf die wesentlichen Funktionen begrenzt. Das Panel wirkt dadurch aufgeräumt und bedienerfreundlich. Die Eingabe von Texten oder Zahlenwerten erfolgt über eine Pop-up-Tastatur. ■



Dank der detaillierten Grafikerstärkung der HMC100 lässt sich die Honmaschine weitgehend intuitiv bedienen.